Technische Glanzleistung – die Bahnstrecke Asmara-Massawa

1881 begannen die Italiener mit der Kolonisierung Eritreas. Sie wollten zwischen Tripolis und Massawa ein Imperium errichten. Dafür sollten leistungsfähige Bahnlinien entstehen.

Zug in Eritrea

Der Eisenbahnbau vom eritreischen Hochland ans Rote Meer war eine Glanzleistung. Wegen der enormen Steigungen entschieden sich die Ingenieure für eine Schmalspurbahn. 30 Tunnel, dutzende Brücken und Viadukte, engste Kurven und 2394 Höhenmeter – vergleichbare technische Anforderungen kannte man in Europa nur von der Rhätischen Bahn in den Schweizer Alpen.

Viadukt Eritrea

Tauchferien in Massawa

Tauchen in Eritrea ist ursprünglich, unberührt und benötigt eine entschiedene Prise Pioniergeist. Das Reiseziel ist Massawa, die Hafenstadt von Eritrea, welche im Internet oft auch Massaua genannt wird. Dafür besteht dort allerdings keine touristische Infrastruktur. Einheimische bieten sich aber für den Transfer mit *Booten* an.

Das schönste Tauchgebiet ist das Dahlak Archipel, ein herrliches Riff. Dort liegen beispielsweise die Wracks des Passagier- und Frachtschiffs «Nazario Sauro» und der «Urania».

Dort bedienen Sie folgende Hotels

Central Hotel
Dahlak Hotel
Gurgussum Beach Hotel
Luna Hotel
Massawa Guest House
Seghen International Hotel
Zemenawi Modern Hotel.

Gern verfassen wir zu jedem Hotel einen Beitrag. Wie sieht es heute wohl dort aus? Was könnten wir tun, um den dortigen Tourismus zu beleben?